

Bezugsgebühr:

Monatsheft 2 Mk. zu 10 Pf. : auch
bei Post & Co.

Die Dresden Nachrichten erscheinen täglich Morgen; die Zeitung in Dresden und der gesamten Umgebung, wo die Satzung durch eigene Bögen oder Ausschussschriften erfolgt, erhalten das Wort an Wiederholungen, die nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen, zu einer Tageszeit, die für die Bürgerschaft bestimmt ist.

Werden ausgetragen.

Die Redaktion eingetragene Gesellschaft unter dem Vorsitzenden.

Bestandsaufschluss:

Am 1. Mrz. 11 und Mr. 2000.

Telegramm-Adresse:

Nachrichten Dresden.

Dresden Nachrichten

Gründet 1856



Chr. Sörup Zahnkünstler
Wettinerstr. 28, I. geg. Mittelstr.
Specialist Gebisse ohne
Gummiplatten
Fernsprechstelle No. 878, Amt I.

Eigene Gold- und
Emaillekronen
Brückenzücken.
Plombirungen.
Schmerzlose
Zahnpräparationen etc.

Haupt-Geschäftsstelle:
Marienstr. 38.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Kommerzialstelle nach den Rechnungsmaßen in Dresden bis Nachmittag 3 Uhr. Sonn- und Feiertags nur Montags 26 bis 11 bis 12 Uhr. Die 1. halbes Grundpreis für 8 Seiten 20 Pf., die Hälfte davon auf der Titelseite, Seite 25 bis 26, die zweitw. Seite als "Gesamtanzeige" über auf Seite 26 bis 27 Pf. Am Samstag nach Sonn- und Feiertagen 1. bis 2. zahltbare Stundenpreise 20, 40 bis 60 und 80 Pf. plus doppelter Tarif.

Abweichende Anzeigen nur gegen Voranschlag.

Belegblätter werden mit 10 Pf. berechnet.

Als Frühjahrskur können wir die in ihrer grossartigen Wirkung durch nichts übertrifftenden, dabei sehr nervenstärkenden Kiefernadel-, Dampf- u. Wasserbäder, sowie Massagen bestens empfehlen.
Spezial-Anstalt für Dresden und Umgegend Moritzstr. 6.

Seidel & Naumann's Nähmaschinen
Herrnstr. 11. Niedenführ.
Struvestraße 9, zwischen der Pragerstr.

Julius Schädlich
Am See 10, part. u. 1. Et.
Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Der Bandwurm

Mr. 109. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten. Radios, Volksliederabend. Gerichtsverhandlungen. Cavalleria rusticana. Dienstag: B. Mascagni. "Die Hochzeitseile". Wenn die Vi. de erwacht" (Musikspiel Bleibtreu). Briefsäulen

Neueste Drahtmeldungen vom 20. April.

Hannover. Der Kaiser begab sich heute Vormittag in Begleitung des Kronprinzen zu Wagen vom Schloss nach der Garnisonkirche. Am Kirchenportal empfingen ihn General v. Stünzer und die Geistlichkeit. Um 10½ Uhr begann der Gottesdienst, an dem die Generalität und die hier eingetroffenen Deputierten der Kavallerie-Regimenter teilnahmen. Der Besuch hielt Militäroberstleutnant Kocholl. Der Kaiser und der Kronprinz begaben sich von der Kirche nach dem neuen Provinzialmuseum im Volkspark und dann nach dem Denkmal des Generals v. Rosenburg. Dieses ist in der Nähe der Alten Kaserne an der Herrenhäuser Allee in Form eines Granitblocks mit dem Bronzemedailon v. Rosenburg's inmitten einer Gruppe von Reitern und Heldenkunst errichtet. Der Schöpfer des Denkmals ist Bildhauer Rümelin. Am Denkmal waren bereits verlammte zahlreiche aktive und ehemalige höhere Kavallerie-Offiziere, unter denen Minister v. Bodenhausen, früher Vertreter der bayerischen, sächsischen und württembergischen Kavallerie, die Generalität Hannovers, die Offizierskorps der Königs-Ulanen und Jägerkorps, sowie Mitglieder der Familie v. Rosenburg. Die Mannschaften des Regiments der Königs-Ulanen und die Unteroffiziere der Reitgarde bildeten am Fußende zu Fuß Stand. Generalfeldmarschall Graf Waldersee und General v. Stünzer empfingen den Kaiser, der unter den Klängen des Trachtenmarsches die Fronten abdrückt. Er begrüßte die Anwesenden und nahm unter dem Baldachin Aufstellung. Graf Waldersee hielt abseits eine Ansprache, in der er ausdrückte, an dem hier aufgestellten Denkmal sei die ganze deutsche Kavallerie vertreten, der Block sei ein Geschenk des Kaisers. Die Stadt Hannover wolle dankenswerter Weise das Denkmal übernehmen. General v. Rosenburg sei ein vorbildlicher Heitergenieur gewesen; die Kavallerie verdanke ihm viel für ihre Entwicklung. Während die Hölle des Denkmals fiel, während die Uppenau; der Kaiser lachte. Er unterhielt sich darauf lebhaft mit den Anwesenden, besonders mit den Mitgliedern der Familie v. Rosenburg. Am Denkmal wurden zahlreiche Kränze niedergelegt, darunter einer "Von Kämpfern und Kameraden aus großer Zeit". Der Kaiser nahm hiermit den Vorabmarsch über das Königs-Ulaner-Regiment sowie über die übrigen Truppen der Gardebrigade ab, empfing noch begeistert Vorbeimarsch militärische Meldungen und verließ mit den Kompagnien unter Führung des Publikums den Festplatz. Das Wetter ist viachtvoll — Der Kaiser und der Kronprinz nahmen um 1 Uhr an dem Festmahl der v. Rosenburg-Kaserne hier veranstalteten Kavallerie-Offiziere in Ritter's Hotel Theil. Feldmarschall Graf Waldersee drückte das Hoch auf den Kaiser aus. Der Kaiser erwiderte: Ich begrüße am heutigen Tage die gesamte Heiterkeit des deutschen Heeres. Heute über das Geschick des Generals hinweg hat seine Verdienstlichkeit eine so gewaltige, magische Anziehungskraft bewiesen, daß sie aus allen Wänden des Deutschen Reiches und den Kontinenten Weltmeier verbündeten die Heiterkeit wimmengesogen hat, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelten soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen! das sei auch wahrgenommen für unsere Heiterkeit. So mögen Sie es auch thun. Das Hoch, was einem Offizier in seinem Dienste im Leben erblieben kann, ist die eigene volle Erfriedigung in der Ausübung seiner Stelle. Wir können — zurückblickend über das Leben des Generals v. Rosenburg — ein Gedenkort schaffen, das für uns aber auch zu gleicher Zeit bis in alle Zukunft gelgen soll. Ziel erlangt, die Heiterkeit gewonnen

Hausgrundstück in Zwickau,

besitzt Geschäftslage, Ecke des Hauptmarkts und Münzstraße, ca. 48 Meter Straßenfront zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich für ein Warenhaus, für ein Bankgeschäft oder für ein großes Restaurant; auch können vermöge seiner langen Straßenfront große und kleinere Laden daraus gemacht werden. Zahlungsbedingungen günstig. Selbstkäufer erhalten Rückerstattung bei dem

Fischer C. P. Bachmann, Hauptmarkt 5.

Führwerks-Geschäft.

Wegen Krankheit soll ein sehr florierendes **Führwerks-Geschäft** in einem großen Fabrikort i. Sa. (11.000 Einw.) bei 25.000 M. Anzahlung wie es steht und liegt baldmöglichst verkauft werden. Die Gebäude, welche sehr reichlich u. sehr gut im Stande sind zur Hälfte vermietet. Im Inventar sind vorhanden: 8 gute Pferde, eine Menagerie, Schädel und Geschichte. Sämtliches am Gebäude liegendes Areal und wertvolle Baustoffe. — Ganz ausgeschlossen. Interessenten mit obigem disponiblem Vermögen erfahren Näheres durch

Curt Möschler, Löbau i. Sa.

Hohestrasse 37 b

(Schweizer-Viertel) ist die 2. Etage, best. aus 7 parzell. Zimmern, Küche, Bad, Wäldchen und Speisesämmerei, gr. Korridor, Innenloft, sofort elektr. Lichtanlage sof. oder sp. zu vermieten. Näh. das. 2 Et.

Schnorrstrasse 72

ist die herrschaftl. 2. Etage, bestehend aus 7 parzell. Zimmern, Küche, Bad, Wäldchen u. Speisesämmerei, gr. Korridor, Innenloft, sofort oder später zu vermieten. Näheres dafelbst beim Handelsmeister.

W. SPINDLER

Färberei u. Reinigung

von Damen- und Herrenkleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins,

Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei u. Wäscherei

für Federn und Handschuhe.

Eigene Geschäfte:

4 König Johann-Strasse 4,

31 Prager Strasse 31,

44 Lindenau-Strasse 44,

am Lindenau-Platz,

16 Striesener Strasse 16,

Neustädter Rathhaus.

27c Bautzner Strasse 27c,

Blasewitz, 17 Schiller-Platz 17.

Annahmestellen:

Dresden :	Blasewitzerstrasse 26 bei Schie,
"	Königsbrücke 41
Strelitz :	Tittmannstr. 11 b
Strehlen :	Residenzstr. 33
Löbau :	Wilsdrufferstr. 1 b
Plauen :	Nossitz-Wallwitzpl. 21
Pieschen :	Chemnitzerstr. 28
Loschwitz :	Leipzigerstr. 66
Wetters Hirsch :	Körnerplatz 10
	Bautznerstr. 42

Färberei.

5000 St. Bohnen- u. Zaunstängel

von 3 bis 6 Ctm. Unterstüke,

1000 St. Weinpähle,

4 Ctm. stark, 2 Mtr. lang (Baumaterial)

600 St. Reis- und Derbstangen

von 7 bis 8 bis 10 Ctm. Unterstüke

hat in vorsprünglicher Waare aus freier Hand zur Revierzeit abzugeben die

Forstverwaltung Bischofswerda.



Ein großer Transport nur erstklassiger

Ungarischer Reit- u. Zugsel

ist wieder hier eingetroffen und steht am Weißeritz-Wühlgraben Nr. 12, Restaurant "Zur Sorge", zur Ansicht und zum sofortigen Verkauf bereit. Näheres in der Geschäftsstelle des Oberforstvereins in Dresden, Augustusstrasse 6, I.

Knaben-Anzüge und Paletots

Elegante Façons!

Grösste Solidität!

Billigste Preise!



Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5.

vis-à-vis "Zum Plan"

Gras-Samen

Spezialität.

Den hiesigen Boden- und klimatischen Verhältnissen entsprechend eigens zusammengestellt.

Schattenmischnung für schattige Flächen,
50 Rilo 55 Mf., 1/2 Rilo 60 Pf.

Teppichbeetmischnung f. Schmuckparterres
50 Rilo 60 Mf., 1/2 Rilo 70 Pf.

Promenadeummischnung I., extrafein,
50 Rilo 45 Mf., 1/2 Rilo 50 Pf.

Thiergartenmischnung I. Qualität,
50 Rilo 36 Mf., 1/2 Rilo 45 Pf.

Thiergartenmischnung, gute Qualität,
50 Rilo 32 Mf., 1/2 Rilo 40 Pf.

Wiesenmischnung. Engl. u. ital. Haigras.

Moritz Bergmann,

Wallstr. 9 Dresden, Hauptstr. 32.

C. Herrm. Findeisen CHEMNITZ GABLENZ



Zur Frühjahrs-Pflanzung

empfiehlt

Obst-Hochstämme,

Form-Obstbäume,

Zier- u. Alleebäume,

Zier-Sträucher,

Coniferen (Nadelholz)

Beerenobst etc. etc.

Die Besichtigung mein. Baum-

schule in Leubnitz auch ohne

Einfahrt gestattet.

Milchviehverkauf.

Freitag den 25. April stelle einen

großen Transport beste österr.-österl.

und Altmarkter Rübe, hochtragend und

mit Rüben, in meinem Gebäude Dresden-N. Großenhainer-

strasse 18, preiswert zum Verkauf.

Bestellungen nebenbei jederzeit gegen entgegen.

Eduard Seifert.

Rackow, Altmarkt 15.

Schriften, Buchdruck., Brief-

filz, Rechnen, Stenographie.

Kurse für Herren u. Damen.

Eintritt jederzeit.

Maschinenschreib., perf. Aus-

bild. 10 Mf. 10 erfl. Masch.

Ausdruck und Briefpost leisten.

Marquisen

u. s. w.

festigen als Spezialität

P. & J. Neumann,

kleine Blaueindienstrasse 37.

Telephone 1841.

Gassebänder

Grotten-Stein,

farbenprächtigster und roman-

tischster Stein zu Grottenanlagen

und Gassensteine, empfiehlt

Julius Bährisch.

Gassebande.



Julius Schädlich

Am See 16.

3 prächtige

Pianinos

für

365, 400 u. 450 Mf.

gegen Kasse zu verkaufen.

Stolzenberg,

Joh. Georgen-Allee 13.



Samos-Ausbruch

in bekannter vorzügl. Qualität ist

wieder eingetroffen und empfiehlt

ich denselben

zu Fl. Mf. 1.25

und in Fächern von ca. 16

Vitern zum billigsten Preise.

Moritz Gabriel,

Dresden-A., Zwingerstr. 5, Ecke Bettinerstr.

Preispreis 1.150.

Premier-Fahrrad.

seit 27 Jahren

Erste Marke.

Katalog gratis.

The Premier Cycle Co.

Nürnberg-Döns.

Brillen, Klemmer,

Overgläser, Brillenfleder

mit prima Gläsern

empfiehlt zu soliden Preisen

Georg Zimmermann,

Optisches Institut,

17 Pirnaischestrasse 17.

Wasserflucht befreit natürlich

gewährt, schmeckt u. ac-

tabulos Friedr. Meyer,

Münster i. Westf. Langenstr. 30.

Seite 5

Montag, 21. April 1902 | Seite 109

Julius Schädlich

Am See 16, part. 1. - 1. - 2. - 3. - 4. - 5. - 6. - 7. - 8. - 9. - 10. - 11. - 12. - 13. - 14. - 15. - 16. - 17. - 18. - 19. - 20. - 21. - 22. - 23. - 24. - 25. - 26. - 27. - 28. - 29. - 30. - 31. - 32. - 33. - 34. - 35. - 36. - 37. - 38. - 39. - 40. - 41. - 42. - 43. - 44. - 45. - 46. - 47. - 48. - 49. - 50. - 51. - 52. - 53. - 54. - 55. - 56. - 57. - 58. - 59. - 60. - 61. - 62. - 63. -

„Wilhelmshalle“, Internationales Concert- und Speischaus.
Kreuzstraße 11.
Aus Nulash meines achtzehnjährigen Geschäftes.
bestehend veranlaßte ich

Dienstag den 22. April 1902

ein grosses Doppel-Schlachtfest

von 2 zarten Oberlausitzer Wanderschweinen, wozu ich alle meine Freunde und Freunde ergeben einlade. Anfang 12.10 Uhr beim Hochachtungsvoll H. Brausse-Müller.

A. Schönborn

Kaffee-Spezial-Versandt- und Gross-Geschäft.
16 Kleine Planenstrasse 16, Ecke Weinstraße.
Neubrecher Amt I. Nr. 1826

Hohe Rasse:	Uhr Preiss, gelb. Pfd. 8.45	Uhr Preiss, braun. 12.9
Do. Stein	6.0	
Do. Stein grau	6.5	
Do. Stein grün	7.0	
Do. Stein weiß	8.0	
Do. Stein hell	8.5	
Do. Stein hell	9.0	
Do. Stein hell	9.5	
Do. Stein hell	10.0	
Do. Stein hell	10.5	
Do. Stein hell	11.0	
Do. Stein hell	11.5	
Do. Stein hell	12.0	
Do. Stein hell	12.5	
Do. Stein hell	13.0	
Do. Stein hell	13.5	
Do. Stein hell	14.0	
Do. Stein hell	14.5	
Do. Stein hell	15.0	
Do. Stein hell	15.5	
Do. Stein hell	16.0	

Robert Heinrich,

Königstrasse 18/18, Dresden-N. Königstrasse 18/18,
Neubrecher Amt II. Nr. 1047.

Vertreter der

Förster'schen Massivdecke.

Feuer- und schwammsicher.

Die Staats-, kommunale und Stadtbauten, sowie
Privaten vielfach zur Anwendung gebracht, viel
billiger als Holzbalkendecke und sich vor-
züglich bewährt.

Probeleie und Kosten-Aufdruck gratis.

Henkel's Bleich-Soda,

bestes und billigstes
Wasch- und Bleichmittel.

Bei Einkauf über 100 Mark erhält der Käufer eine Goldmarke.

Gleisonlagen Kalle & Hildebrandt

DRESDEN u. GROSSLUGA - NIEDERSÉDLITZ

Flechten u. Hautausschlag,

mit dem Flechten werden mehrere hundert verschiedene Arten behandelt, welche schnell und gründlich befreit werden. Dr. Berger's Flechtesalbe. Preis 1 M. pro Liter. Er wird nach einem oder durch die Salomonis-Apotheke, Dresden, Neumarkt 8, gegen 1500 Pfennige, 500 Gr. und 100 Gr. bezahlt.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Lokomobilen.



Fittate in Leipzig, Löhrstrasse 1.

Wirtel-Cokes

(von Steinkohlen)

Die Wirtel-Cokes sind leichter und günstiger herzustellen als die gewöhnlichen. Sie werden in allen Feuerstellen und Herden benutzt. Alteien-Wirtschaft für Glasindustrie vom Friedr. Siemens, Döhlen bei Zwickau.

Schwarten- und Säumlinge- Gebundholz

In der Größe von 60 cm Länge, 60 cm Breite, beide trockene Ware, gebe Waggonwerte an Rosa Häuser ab. Preis. Off. befördert J. 3917 die Cogeb. d. Gl.



Eger's Livré- Kleidung

solideste Ausführung.

- Diener-Anzüge 24-42
- Geschäftsanzüge 22-42
- Kutscher-Anzüge 36-57
- Piccole-Anzüge 27-39
- Portier-Anzüge 42-60
- Servir-Anzüge 36-71
- Kutscher-Mäntel 42-80

Muster und Katalog
in Diensten.

Roh. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5

vis-à-vis „Zum Blau“.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden von 300 Damen-Blousen-händen in Berlin und Welle, welche durch

Rauch und Wasser

Leicht ausgewaschen, zu den abgeschätzten Preisen verkauft.

Fächer 6.48 und 12 Mark.

jetzt 75 Pf. 1, 2 und 4 Mark.

90 Stück farbige Herren-Oberhemden
zu allen Waren Preisen 2,85 Mk., Indien 1,25 Mk.
Lose-misere Menge.

Damen- und Kinderschürzen und weisse Stickereien

17 Wilsdrufferstrasse 17
Ph. Ekenberg.

3 gute Eigenschaften

der Grossmann-Familien-Nähmaschine
wodurch man viel Geld spart:

Dauerhaft!

Überaus leistungsfähig!

Billig!

5 Jahre reelle Garantie!

Verkauf in Dresden:

Königstrasse 26 • Waisenhausstrasse 5,
Königstrasse 41, Ecke Striesenstrasse,
und in der Nähmaschine-Handlung von
Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

Physikalisch-diätetische Heilanstalt

von Dr. med. Baudler, in Arnstadt.

kleine und fröhliche Anzahl, geschützte Lage, gesammeltes

Wasser, frische Salinen, Bäder, Sauna, Licht- und Wasserbäder,

Luft- und Raumklima, Kaltwasserküchen, Fangothäle.

wenn Sie immer Ihre Zigaretten zu thunen einlaufen. Ruchen Sie

nur meine beliebten „Gavanillos“, 500 Stück nur 7 Mk., 1000

Stück nur 13 Mk. gegen Nachnahme. Sie werden im Zu-

funkt viel Geld sparen! Garantie: Garantie oder Zurücknahme!

Unzählige Worte der Anerkennung von Bierbauern, Lebkern, Früchten,

Landwirten etc. Bestellen Sie bitte sofort postfrei in das Haus 500

Stück für 7 Mk., 1000 Stück für nur 13 Mk. bei Rud. Tresp.,

Cigarrenfabrik, Neustadt (Westpreußen) H. 70.

Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Zigaretten zu thunen einlaufen. Ruchen Sie

nur meine beliebten „Gavanillos“, 500 Stück nur 7 Mk., 1000

Stück nur 13 Mk. gegen Nachnahme. Sie werden im Zu-

funkt viel Geld sparen! Garantie: Garantie oder Zurücknahme!

Unzählige Worte der Anerkennung von Bierbauern, Lebkern,

Landwirten etc. Bestellen Sie bitte sofort postfrei in das Haus 500

Stück für 7 Mk., 1000 Stück für nur 13 Mk. bei Rud. Tresp.,

Cigarrenfabrik, Neustadt (Westpreußen) H. 70.

Fussboden-Glanzlack.

„Hochglänzend“, „Steinhart“,

„Unbeschrankt haltbar“.

Bücher zu 1 Mk., 2 Mk., ½ Mk.,

10 Mk. 7 Farbenfarben, empfiehlt

C. G. Klepperheim,

Krautstrasse 9, Dresden. Tel. 1207.

Eier! Eier!

Schoß 25, bei 5 Schoß frei in's

Haus, Eierhandlung. Am See

Str. 38. Tel. 6448.

Tafel;

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Kaffee, Thee, Waschgeschirren,

Kuchensachen, Cristall zu

Brautaustattungen

„Süß das NEUSTE in

Tafel;

Central-Theater.

Montag, den 21. April 1902

Abends 11 Uhr

Abends 11 Uhr

Grosse Wohlthätigkeits-Vorstellung

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät des Königs stehenden Albert-Vereins

Einmaliges Gastspiel

Marcell Salzer.

„Der böhmische Fremdenführer“
„Die Hasenplotze“

und das gesamte

April-Programm.

Palast-Restaurant

(Philharmonie).

Täglich Concert und Auftritt von Titi - Buskany.

Mittwoch d. 21. bis Sonntag d. 25. April nach 11 Uhr

Grosse Vorlags-Soirée mit Experimenten zur Bekämpfung des Spiritualismus

die gesamte Münchner u. Spiritisten-Entlarvung

Stuart Lancourt

mit einer Reihe von Szenen aus der Zeit mit den goldenen Jahren und Geschichten ausgedehnter

Zur Enthüllung des schwindelhaften Dreibeins der „Janover“ und „Zwirnen“.

Aufzieldung der raffinirtesten Edelsteine und Schmucke.

Hochwichtig für Federmann!

Das unheimlich interessante Ereignis,

Eintritt frei. Programmabend. 20 Pf. pro Per.

Zeitung 1 Pf. Eintritt 10 Pf. und im Preis enthalten.

Die Bühne ist die Bühne der Freiheit. Preis 10 Pf.

Veranstalter Wilhelm Heinze.

Grosse Virthschaft

im Königl. Großen Garten.

Täglich Grosses Concert

der Kapelle der Stadt unter Leitung des Musikkritikers.

A. Wentzeler.

Montag 11 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Veranstalter H. Müller.

Wiener Garten

Bei 5-11 Uhr Concerte von 2 Kapellen.

Zaal: Wiener kleinen Operette des Herrn Max Roth und

Concert-Kapelle A. Rehler.

sonstige humoristische Abende.

Schaus. Zuhörer: Instrumental- u. Gesangskapelle „Blonfona“.

Eintritt frei. M. Canzler.

Neu: Stadtwaldschlößchen, Polyclan.

Täglich Concert der Dachauer Bauern-Kapelle.

Münchner Quartettänger und Muß-Ensemble.

Montag 5 Uhr.

Apollo-Theater

Dresden-N., Görlitzerstr. 6.

Große Konzert-große Extra-Gala-Vorstellung.

Weltberühmt Riedland das letzte Programm.

Zaalfrauen. C. Jul. Fischer.

König Albert-Passage,

Waisenstrasse — Gr. Brüdergasse.

Größtes Wiener Café.

Täglich Concert d. Zigeunerkapelle Balogh Sándor von 5-11 Uhr. Eintritt frei.

Stadt Leipzig.

Heute Montag gr. Militär-Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Veranstalter M. Kunze.

Einzelne Tanzstunden 10 Pfennige.

Tivoli.

Jeden Sonntag und Montag

öffentlicher Ball.

Sonntags v. 4-7, Montags v. 7-10 Uhr Tanzverein

mit Entrée 60 Pf.

Mittwoch, 23. April zum Geburtstag Sr. Maj. d. Königs Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

N.B. Mittwoch, den 23. April d. 26., zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball, von 7-10 Uhr

Tanzverein.

Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

N.B. Mittwoch, den 23. April d. 26., zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen

Grosse Fest-Feier.

verbunden mit Jugend-Elite-Ball.

Militär freien Eintritt. Anfang 6 Uhr.

Sächsischer Prinz,

Schandauerstrasse 11.

Heute feine Ballmusik.

Von 7-10 Uhr freier Tanz.

Hôtel Fürstenhof,

Strieicherstraße 32.

Heute Montag den 21. April

und Mittwoch den 23. April (Königs Geburtstag)

Feine Ballmusik,

Beginn 7 Uhr,

worum eingeladen

Fritz Edel.



Diana-Saal.

Heute Montag

feiner Ball

mit Contre.

Tanzverein bis 11 Uhr.

Eintritt frei!

Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll G. L. Frank, Verleger.

Restaurant zum Victoriahaus.

Bereits 1½ Stunde vor Abgang

des ersten Bahnzuges zum

Rennen

werden Menues à m. 1.-

und M. 1.50 verabreicht.

Oscar Böllmann.

„Bergrestaurant“ Cossebaude.

Zur diesjährigen Baumblüth empfehle die erstklassigen Biere von den renommierten Firmen: Aktienbierbrauerei zum Blauenhenken Keller u. der Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof bei bester Bewirthung.

Die Blüthe der Bäume entwickelt sich schönstens und bietet nunmehr jeder Tag beste Gelegenheit zur Besichtigung.

Hochachtungsvoll Rich. Arlt.

Zoologischer Garten.

Ausgabe der Jahreskarten an Familien u. Einzelpersonen

Der Preis stellt sich:

a) für 1 Person 10 M. für das Jahr vom 1.4. bis mit 31.3.

8 M. für das Sommerspiel vom 1.4. bis 30.9.

b) für 1 Familie 20 M. für das Jahr vom 1.4. bis mit 31.3.

16 M. für den Sommer (vom 1.4. bis 30.9.)

Als zur Familie des Kartennehmers gehörig gelten: Die Ehefrau, Tochter unter 21 Jahren, unverheirathete oder verheirathete Tochter, Eigel und Adoptiv- oder Pflegeländer, alle, sofern sie mit dem Kartennehmer einen gemeinsamen Haushalt haben. Außerdem zur Familie des Kartennehmers gehörige Einjährig-Freiwilige, Studenten und Kadetten, auch wenn sie über 21 Jahre alt sind und deren Haushalt nicht teilen.

c) Antrittskarten an a) oder b) für jedes weitere die Wohnung und den Haushalt teilende Familienmitglied, sowie für Einjährig-Freiwilige und Studenten

8 M. für das Jahr vom 1.4. bis 31.3.)

6 M. für den Sommer (vom 1.4. bis 30.9.)

Luftkurort Langebrück,

211 m über der Ostsee. Herrliche Waldungen, Lohnende Spaziergänge. Postz. Hotel und Restaurants. Kurhaus, 2 Aerzte, Badearbeiter jeder Art. Sanatorium, Genesungsheim, Mädchen-Berufsschule, Feinmechaniker. Ständich Bahnverbindl. mit Dresden (Halbdauer 15 Min.). Ausflüsse über Wohnungswertmaßnahmen eröffnet der Ortsverein.



A.F. Müller.

Eisenmöbel-Fabrik & Lager,

Annenstrasse 2½, Annenholz.

am Hof, links

Großes Musterlager
durch Brande.

Direkt an die Kundenhand
(gegründet 1865)

Verantwortl. Rebiteur: Armin Endorf in Dresden. — Verleger und

Drucker: Kleisch & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 38.

Eine Gewähr für das Erreichen der Anzeigen an den vorbeschriebenen

Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gegeben.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Krystall-Palast

45 Schäferstraße 45.

Heute Montag feiner Ball.

Bon 7-11 Uhr freier Tanz.

Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

n Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Ballhaus.

Bon 7-11 Uhr „Freier Tanz“. Eintritt 20 Pf.

Bon 9 Uhr am Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Fr. Aug. Pohlmann.

Hotel Stadt Petersburg,

An der Frauenkirche 8.

Preiswerthe Mittags- und Abendkarte

bei vorzüglicher Zubereitung.

Ausschank gutverfegter Biere.

Hochzeits- u. Gesellschaftssaal

ganz besonders zu empfehlen.